

# Auf- oder Nachrüstung ist im Moment die Frage

Produktverbesserungen und -erweiterungen werden erwartet



Dr. med. dent. Robert Schneider, Neuler

Die digitale Praxis wird auch bei der diesjährigen Fachdentalliste wieder ein Thema sein, da sehr viele Hersteller ihre Produkte entweder für die digitale Praxis grundsätzlich fit gemacht oder facegeliftet haben.

Der Vorteil vieler neuer oder geänderter Produkte liegt in der einfachen Integrationsmöglich-

keit für ältere Praxen. Gerade die Auf- oder Nachrüstung stellt für viele Kollegen in der jetzigen Phase der „Verschlimmderung“ der x-ten Gesundheitsreform die Alternative zur Neuananschaffung dar.

Die Basis für eine digitale Praxis ist immer das Computernetzwerk (LAN=lokal area network). Es gibt grundsätzlich zwei Arten von Netzwerkverbindungen: mit Kabel (LAN) oder ohne Kabel (WLAN=wireless LAN).

Für eine einfache Nachrüstung in einer bereits bestehenden Praxis ist das WLAN (Standard 802.11G) mit einer Übertragungsrate von bis zu 54 Mbit/sek und einer verbesserten Verschlüsselung zur Erhöhung der Abhörsicherheit die 1. Wahl.

Die größten Entwicklungsschritte konnten in den letzten Jahren sicherlich im Bereich des digitalen Röntgens beobachtet werden. Die Software wurde in der intuitiven und benutzerfreundlicheren Bedienung, Bildoptimierung, Archi-

vierung, Integration usw. verbessert. Die Hardware wurde vor allem in den Bereichen Bedienung, Belichtungs- und Aufnahmeprogramme, Bildauflösung und Kontrast weiterentwickelt.

Das digitale Panorama- oder intraorale Röntgenbild ist heute dem konventionellen Röntgenbild durch seine Bildqualität (Optimierungsmöglichkeit), Geschwindigkeit der Bilderstellung und Zugriffsgeschwindigkeit eindeutig überlegen.

Seit der diesjährigen IDS gibt es auch die Möglichkeit der Implantat-Navigation mit dem digitalen OPG ProMax der Fa. Planmeca und dem Navigationssystem Robodont (Fa. Robodont). Die Nachrüstung des digitalen Röntgens ist bei einem bestehenden Netzwerk sehr einfach und leicht durchzuführen. Digitale „Nachrüstkits“ für konventionelle OPGs werden bereits angeboten.

Dass diese Alternative natürlich qualitativ keinesfalls an das

„echte“ digitale Röntgen heranreicht, jedoch einen relativ kostengünstigen Einstieg darstellt, dürfte völlig außer Frage stehen.

Die Fortschritte in der Entwicklung der intraoralen Kameras bestehen im überwiegenden Teil aus einer Verkleinerung der Stand-alone-Geräte und in einer generellen Verbesserung der Abbildungsleistung (Auflösung, Weißabgleich, Fokussierung).

Geniale Neuentwicklungen im Bereich der digitalen Praxis wird man auf der Fachdentalliste nicht finden, dafür aber eine Vielzahl an Produktverbesserungen mit erweiterten Integrationsmöglichkeiten für bestehende Praxen. <<

Ihr

Robert Schneider

## INFO

### Checkliste für die digitale Praxis

1. Welches Depot bietet den besten Service im Bereich digitaler Praxis? (Beratung, Betreuung, Planung, Service, Hotline ...)
2. Netzwerk (LAN oder WLAN?)
3. Digitales Röntgen (oder nur die Option?)
4. Digitales Röntgen (nur intraoral oder auch OPG?)
5. Digitales Röntgen (Sensor oder Folie?)
6. Intraorale Kamera (Stand-alone oder in Einheit integriert?)
7. CAD (Cerec 3?)
8. CAD (Integration eines „CAD-Profit-Center“?)
9. Abrechnungssoftware (Solutio, Evident, Dampsoft ...?)
10. Welcher Stuhlhersteller bietet die optimale Integration? (Evtl. alles aus einer Hand?)

## P CRANEX TOME

Querschnittsaufnahmen im Spiral-Tomographie-Verfahren ermöglicht der CRANEX TOME von Soredex. Das Gerät verfügt über eine vielfältige Programmauswahl zur Anfertigung von qualitativ hochwertigen Aufnahmen des Ober- und Unterkiefers, des Kiefergelenks und des Sinus. Auch Fernröntgenaufnahmen von hoher Qualität sind möglich. Die implementierten Programme für Hi-Q-Spiralprogramme und Scangramme lassen sich in der Implantationsmedizin, in der Dentalchirurgie und in der Diagnostik des Kiefergelenks einsetzen. Hi-Q-Spiralprogramme, die mit dem CRANEX TOME angefertigt wurden, sind Bildern von konventionellen linearen Tomographen weit überlegen.

Bei der Hi-Q-Spiraltomographie ist jeweils nur die ausgewählte Schichtebene scharf abgebildet. Alle anderen Strukturen werden effektiv verwischt und unscharf dargestellt. Für eine leichte Handhabung des Gerätes sorgt ein ergonomisch positioniertes Bedienfeld mit integriertem grafischem Display. Alle Steuerungsfunktionen und Programminformationen sind über das Display zugänglich. Für den nächsten Schritt – die Digitalisierung – sorgt das digitale Bildgebungssystem DIGORA PCT. Zusammen mit CRANEX TOME bietet es die optimale Lösung für Digitalaufnahmen von maximalem diagnostischen Wert.

## SOREDEX

Siemensstraße 12  
77694 Kehl  
Tel.: 0 78 51/93 29-0  
Fax: 0 78 51/93 29-30  
E-Mail: kontakt@soredex.de  
[www.soredex.de](http://www.soredex.de)  
Stand 139

## P DAMPSOFT NEUHEITEN

1. Mit dem DS-WIN-PLUS, einem Tablet-PC und einem dazugehörigen Stift ist es möglich, handschriftlich Leistungen und Texte in das DS-WIN-PLUS einzugeben.

2. DAMPSOFT hat ein 10-minütiges kostenloses Aufklärungs-video zum Thema Zahnpflege produzieren lassen.

3. In dem Buch bzw. Comic „Anna und die Bakterien“ wird die Geschichte von Anna und einem kariösen Zahn erzählt und die Be-

deutung von Zahnpflege erläutert.

4. Kostenlose Erstellung von Gutachten in Originalformularen. Auch für Nicht-DAMPSOFT-Anwender nutzbar.

5. ZE-Planung. Preisabfrage an das Labor bis hin zur Abrechnung, alles papierlos mit DuoDent von Datext und DS-WIN-PLUS.

6. Mit diesem Programm können Implantate geplant, überwacht und statistisch ausgewertet werden. Dieses Programm ist auch

für Nicht-DAMPSOFT-Anwender nutzbar.

7. Versenden von SMS, z.B. direkt aus der Terminverwaltung oder dem Recall. So könnte ein Patient kurzfristiger SMS über Terminverschiebungen informiert werden.

8. Dieses Programm wird es in zwei Ausführungen geben. Zum einen für das Wartezimmer mit Puzzeln, dem DENTAL-ATTACK 3-D Prophylaxenspiel, Comic und Video zur Aufklärung für Zahnreinigung, Praxisporträt und einige Aufklä-

rungsanimationen zu verschiedenen Behandlungen. Zum anderen für das Behandlungszimmer. Der Zahnarzt kann dem Patienten an animierten Zeichentrickvideos erläutern, wie die Behandlung ablaufen wird.

9. Mit dieser Schnittstelle zwischen dem Terminbuch von DAMPSOFT und dem „talkänizer“ von TTM wird dem Patienten ermöglicht, sich selbst einen Termin zu geben. Der Patient kann sich so jeder Tages- und Nachtzeit einen

Termin aus einem vorgegebenen Zeitfenster bei seinem Zahnarzt holen.

## DAMPSOFT SOFTWARE VERTRIEB GMBH

Vogelsang 1  
24351 Damp  
Tel.: 01 80/52 23 16-0  
Fax: 0 43 52/91 71 19  
E-Mail: info@dampsoft.de  
[www.dampsoft.de](http://www.dampsoft.de)  
Stand 1

## P BELICHTUNGSAUTOMATIK AEC



\* Bei den Sigma-Sensoren in Verbindung mit dem Focus-Röntgenstrahler sorgt die Belichtungsautomatik AEC für klinisch korrekte Intraoral-Aufnahmen.

Wenn die Belichtungsparameter nicht korrekt sind, besteht bei digitalen Röntgenaufnahmen die Gefahr über- oder unterbelichteter Bilder. Um stets gleichbleibend klinisch korrekte Aufnahmen erstellen zu können, hat Instrumentarium Imaging eine automatische Belichtung für den intraoralen Bereich vorgestellt. Eingesetzt wird sie bei der Kombination von Focus-Röntgenstrahler mit Sigma-Sensoren. Diese Belichtungsautomatik ermittelt optimale Werte, stellt die korrekten Parameter ein und sichert so eine fehlerfreie Röntgenaufnahme.

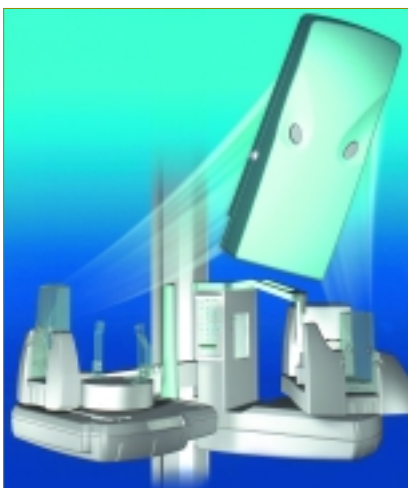
Durch die richtig bemessene Dosis ergibt sich für die Patienten meist eine weitere Reduzierung der Strahlenbelastung. Damit entfällt auch der zuweilen auftretende Effekt, dass nach der Strahlensättigung von Sensor oder Folie die Belichtung kurz weiterläuft und so den Patienten weiter belastet. Ein wichtiger Vorteil für die Praxis ist die wesentliche Vereinfachung in der Bedienung. Nur ein Knopfdruck ist notwendig, und die Belichtungsautomatik übernimmt die gesamte Prozesssteuerung für die klinisch korrekte Aufnahme. Nur der Focus-

Röntgenstrahler mit Sigma-Sensor verfügt über diese patentierte, automatische Belichtung.

## INSTRUMENTARIUM IMAGING DENTAL GMBH

Siemensstraße 12  
77694 Kehl  
Tel.: 0 78 51/93 29-0  
Fax: 0 78 51/93 29-30  
E-Mail: kontakt@instrumentarium.imaging.de  
[www.instrumentariumimaging.de](http://www.instrumentariumimaging.de)  
Stand 139

## P ORTHORALIX 9200 DDE



\* Orthoralix 9200 DDE bietet digitales Röntgen mit einem breiten Indikationsspektrum.

Mit dem auf der IDS 2003 vorgestellten Orthoralix 9200 DDE beginnt Genex die „Direkte Digitale Evolution“ der Panorama- und Fernröntgen-Geräte. Neu ist die Kombination softwaregesteuerter Kinematik durch mehrere Antriebe mit neuer Sensortechnologie. Ho-

her Bedienkomfort wie die automatische Belichtungskontrolle (AEC) und das ergonomische Design unterstützen den hohen Anspruch.

Bereits die Standardversion verfügt über ein breites praxisgerechtes Spektrum an Programmen und Projektionsmög-

lichkeiten: Standardpanorama, Kinderprojektion, Front- und Orthogonalstatus, Panorama Halbseite und Kiefergelenke lateral.

Erweiterte röntgendiagnostische Möglichkeiten für chirurgische und implantologische Fragestellungen deckt die „Plus-Version“ ab: Transversale Projektionen, sämtliche Sinus- und longitudinale Ansichten sowie Kiefergelenke frontal. Beide Versionen sind mit einem neuen digitalen CEPH-Ausleger lieferbar. Das Orthoralix 9200 DDE kann direkt in die vorhandene Netzwerkstruktur integriert werden. Zusammen mit der netzwerkfähigen Software VixWin 2000 wird es die digitale Schaltzentrale der Praxis. Es zeichnet sich durch weniger Strahlenbelastung, saubere Technologie ohne Chemikalien und vereinfachten Service aus.

## GENEX DENTAL SYSTEME

Albert-Einstein-Ring 13  
22761 Hamburg  
Tel.: 0 40/89 96 88-0  
Fax: 0 40/89 96 88-19  
E-Mail: info@genex.de  
[www.genex.de](http://www.genex.de)  
Stand 86

**P SENSOR-HALTER FÜR DENTAL-RÖNTGEN-SENSOREN**

Für (fast) alle Dental-Röntgen-Sensoren bietet BEYCODENT-Röntgentechnik jetzt das weiterentwickelte Rechtwinkelsystem.

Das über Jahrzehnte bewährte Filmhaltesystem nach Matthies und Hielscher, Berlin, wurde in den letzten vier Jahren deutlich modifiziert, um mit den Digital-Röntgen-Sensoren die bekannte Rechtwinkeltechnik zu praktizieren. Vorteilhaft ist, dass der Patient nicht durch Zubeißen fixieren muss. Die Kaufläche bleibt immer frei, sodass bei endodontischen Zahnfilmaufnahmen keine besonderen Maßnahmen erforderlich



Der modifizierte Sensorhalter der Firma BEYCODENT vereinfacht endodontische Zahnfilmaufnahmen.

lich sind. Die Röntgenaufnahmen können in kurzer Zeit durchgeführt werden.

Gleichzeitig wird mit dem System die Verwendung der PP-Sensor-Schutz- und Fixierhülle empfohlen. Für Interessenten wurde eine spezielle

Internetseite eingerichtet. Zahnärzte können auf dieser Webseite nicht nur aktuelle Informationen zum System finden, sondern auch eine Kompatibilitätsliste für die entsprechenden Sensoren und Röntgengeräte.

**BEYCODENT-RÖNTGENTECHNIK**  
Wolffsweg 34  
57562 Herdorf  
Tel.: 0 27 44/92 00-17  
Fax: 0 27 44/93 11 22  
[www.nws.beycodent.de](http://www.nws.beycodent.de)  
**Stand 18**

**P DENTVIEW CAM LED COMPACT**



DENTView Cam LED compact – kompakt, flexibel, scharf.

Die DENTview Cam LED compact verbindet moderne Technologie mit exklusivem Design. Das Gerät bietet folgende Vorteile:

- ein kompaktes Gehäuse für den einfachen Wechsel zwischen den Behandlungszimmern
- exklusives Design durch ein elegantes, sandgestrahltes Edelstahl-Gehäuse
- großer Schärfbereich durch hochauflösenden 1/4" CCD-Chip mit 440.000 Pixel und fokussierbare Universaloptik für Auf-

nahmen mit sehr hoher Bildschärfe, räumlicher Tiefe und natürlicher Farbbrillanz – das kleine, ergonomische Kamera-Handstück liegt ausgewogen in der Hand.

**E. HAHNENKRATT GMBH**  
Benzstr. 19  
75203 Königsbach-Stein  
Tel.: 0 72 32/30 29-0  
Fax: 0 72 32/30 29-99  
E-Mail: [info@hahnenkratt.de](mailto:info@hahnenkratt.de)  
[www.hahnenkratt.de](http://www.hahnenkratt.de)

**P CD-ROM MARKETING SERVICE**

Die Gestaltung der eigenen Homepage ist oft mühsam: Es ist nicht so einfach, die richtigen, „ansprechenden“ Worte zu finden, und bei der Bildbeschaffung ist das Copyright zu beachten. Deshalb hat Ivoclar Vivadent die CD-ROM Marketing Service neu aufgelegt. Texte, klinische Bilder und Grafiken für Praxis oder Labor können bequem und kostenfrei auf den eigenen Rechner heruntergeladen und in den Internet-Auftritt integriert werden.

Das klar gegliederte Menü der CD-ROM enthält die Bereiche abnehmbare und festsitzende Prothetik, Füllungstherapie, Prävention und Bleaching. Die Bilder sind überwiegend produktneutral und weisen eine leicht handelbare



Die Ivoclar Vivadent Marketing Service CD unterstützt die Gestaltung der Praxis-/Labor-Homepage.

Dateigröße auf. Die Texte liegen als leicht zu bearbeitende Word-Files vor. Die neue CD-ROM bietet zudem die Möglichkeit, Patienten-Broschüren, Poster und Abrechnungs-Manuals auszuwählen und online oder per Fax zu bestellen. Diese „Marketing Service Tools“ sind

durch ihre hochwertige Aufmachung sehr gut zur Präsentation der Praxis oder des Labors geeignet.

Die CD-ROM kann kostenlos von Ivoclar Vivadent angefordert werden: E-Mail: [prospekte@ivoclarvivadent.de](mailto:prospekte@ivoclarvivadent.de) Telefon: 0 79 61/8 89-135, Fax: 0 79 61/8 89-3 20.

**IVOCLAR VIVADENT GMBH**  
Dr. Adolf-Schneider-Str. 2  
73479 Eilwangen  
Tel.: 0 79 61/8 89-0  
Fax: 0 79 61/63 26  
E-Mail: [info@ivoclarvivadent.de](mailto:info@ivoclarvivadent.de)  
[www.ivoclarvivadent.de](http://www.ivoclarvivadent.de)  
**Stand 85**

**P CDR2 WIRELESS SENSOR**



Der neue Sensor von Schick ist weltweit der erste kabellose Funksensor.

Den weltweit ersten kabellosen Funksensor bringt orangedental als Exklusivpartner von

Schick Technologies Inc. auf den deutschen Markt. Der neue Schick-Sensor steht für einfaches Handling mit optimaler Mobilität: die kabellosen Sensoren senden die Bilddaten aus dem Mund des Patienten per Funk an ein Empfängerteil. Zahnarzt und Patient sehen das Bild direkt auf dem Monitor.

Weitere Features: Energie-sparende CMOS-Technologie und insgesamt bis zu 80 Prozent Strahlenreduzierung. Die digitale Technologie ist einfach zu

erlernen und versetzt den Zahnarzt in die Lage, mit besseren Bildern eine präzisere Diagnose zu erstellen.

**ORANGEDENTAL GMBH & CO. KG**  
Zennerstr. 6  
81379 München  
Tel.: 0 89/7 24 49 40  
Fax: 0 89/72 44 94 44  
E-Mail: [info@orangedental.de](mailto:info@orangedental.de)  
[www.orangedental.de](http://www.orangedental.de)  
**Stand 8**